



Liesing, im November 2023

Geschätzte Lesachtalerinnen und Lesachtaler,

GEMEINSAM.SICHER gegen Einbruchsdiebstähle

Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung.

Folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsriskos werden gegeben:

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potentielle Einbrecher ab

- Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut ausleuchten.

- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten.

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches.

- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.

- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden.
- Eine einbruchshemmende Tür, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potentielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken.
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann. (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von ca. 80 cm ist ratsam)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses oder in einer versperrten Garage verwahrt werden. Ziehen Sie den Zündschlüssel von Ihrem Kraftfahrzeug ab und versperren Sie die Garage
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbar. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können.
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei ihrer Bank in einem Safe – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie sofort die Polizei:

Notruf 133 oder Euronotruf 112

Gerne verweisen wir an dieser Stelle auch auf die Möglichkeit einer **kostenlosen, (kriminal-) polizeilichen Beratung:**

Kontakt: Polizeiinspektion Liesing, Tel 059133/ 2213 oder

pi-k-liesing@polizei.gv.at

Mit freundlichen Grüßen,

die Bediensteten der Polizeiinspektion Liesing

